

## **Bericht:**

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17.04.2013, siehe **SV-Nr. 11//0641** wurde bereits die Vorgehensweise zur Erstellung einer Bauprioritätenliste für die Bauunterhaltung und die investiven Maßnahmen in den stadteigenen Liegenschaften dargestellt.

Neben der Berücksichtigung und Realisierung der energetischen Vorschläge aus dem Klimaschutzteilkonzept für 12 öffentliche Gebäude, ist der nächste angekündigte Untersuchungsschritt, eine umfassende Beurteilung der Gebäudesubstanz zu erhalten.

Als Ergebnis sollen dann beide Maßnahmenlisten sinnvoll aufeinander abgestimmt werden und als zukünftiger Fahrplan (Bauprioritätenliste) für die Bauunterhaltung dienen.

Um einen fachlich fundierten Einstieg in die Beurteilung der Gebäudesubstanz zu bekommen, sind für die nachfolgenden sechs Gebäude, Untersuchungsaufträge an das Architekturbüro Mrotzkowski aus Oldenburg erteilt worden:

1. RUZ
2. VGS und Turnhalle Sillenstede
3. VGS Roffhausen mit Turnhalle
4. VGS Jungfernbusch
5. VGS Glarum mit Turnhalle
6. Bürgerhaus.

Bis auf das Bürgerhaus, das eine umfangreichere Begehung erforderlich macht, sind alle Gebäude bereits von einer „Expertengruppe“ des Architekturbüros Mrotzkowski bis zum Ende der Herbstferien 2013 besichtigt worden.

Erste Ergebnisse der Untersuchungen und Sanierungsvorschläge werden in der Sitzung vom Büro vorgestellt.

Die Besichtigung des Bürgerhauses erfolgt ebenfalls noch bis Ende 2013.

Die Verwaltung wird mit Abschluss der Untersuchungsergebnisse eine Bauprioritätenliste für die Bauunterhaltung und die investiven Maßnahmen der stadteigenen Liegenschaften aufstellen. Die Liste der Bauunterhaltung wird jährlich zu den Haushaltsberatungen aktualisiert vorgelegt. Über die investiven Maßnahmen ist ebenso jährlich in der Priorität zu beraten.

Die Maßnahmen werden entsprechend der zu Verfügung gestellten Haushaltsmittel „abgearbeitet“.

Die Untersuchung der Gebäudesubstanz von 8 weiteren öffentlichen Gebäuden (drei weitere

Grundschulen und vier Kindergärten und das Rathaus) ist für 2014 durch die Verwaltung bereits eingeplant.

Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen gem. Beschluss bis zum Sommer 2014 vorliegen und beraten werden. Diese Ergebnisse sollen in der HH-Planung 2015 einfließen.